

Presseinformation

21. Februar 2006

Department für Wissens- und Kommunikationsmanagement

Startveranstaltung am 22. Februar an der Donau-Universität Krems

Das Department für Wissens- und Kommunikationsmanagement startet am Mittwoch, 22. Februar, um 16 Uhr mit einem „Kick-off“ im Kino des Kesselhauses der Donau-Universität Krems in eine neue wissenschaftliche Richtung. Die neue Einrichtung vereint die bisher getrennten Disziplinen der Kognitions-, Informations- und Kommunikationswissenschaft zu einer umfassenden Einheit. Dabei wird der gesamte Kommunikationskreislauf von der Entstehung von Bedeutung (Kognition) zum Denken und Handeln (Wissen), zur persönlichen Weitergabe und Nutzung von Information (Kommunikation), zur massenmedialen Vermittlung von Kommunikation (Journalismus, Public Relations) bis hin zur Wirkungsforschung (Usability) abgedeckt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Univ.Prof. Dr. Hanna Risku, Leiterin des neuen Departments, Dr. Silvia Huber vom Internationalen Journalismus Zentrum, Dr. Claus Reitan, langjähriger Chefredakteur der Tiroler Zeitung, sowie Dr. Benedikt Lutz, Wissensmanager bei Siemens AG Österreich, Impulsreferate halten.

Die 38-jährige Univ.Prof. Dr. Hanna Risku ist seit 1999 als Wissenschaftlerin an der Donau-Universität Krems tätig und stand bisher der Abteilung für Telekommunikation, Information und Medien vor. „Die Fähigkeit, Information und Wissen zu generieren und effektiv zu verarbeiten, ist eine der notwendigen Kernkompetenzen der heutigen Gesellschaft. Daher bieten wir ein umfassendes berufsbegleitendes Weiterbildungsprogramm in diesem Bereich an“, betont dazu Risku. Die Durchdringung unseres täglichen Lebens mit intelligenten Systemen erfordere wesentliches Verständnis kognitiver Rahmenbedingungen, um geeignete ganzheitliche Lösungen zu konzipieren.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Gerda Füricht-Fiegl, Telefon 0664/114 27 91, www.donau-uni.ac.at/wuk.